


**Als Psychologin im QM der Hochschule
Mit Statistiken, Formalien & Fingerspitzengefühl
Veränderungsprozesse begleiten**



Carina Dambacher

Referentin Monitoring und Evaluation, Stabsstelle QM
Berufsperspektiven für Psycholog*innen, 4.7.2023

TOPs

- Vita und Aufgabengebiete
- Stabsstelle Qualitätsmanagement
- Freiberufliche Tätigkeit
- Fragen und Diskussion

Vita

– Studium und Ausbildung

Diplompsychologin (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, 2004)

Master of Science in Psychological Research Methods (Lancaster University, 2001)

Berufsbegleitend Weiterbildung zur Natur- und Wildnispädagogin (2010)

– 2004-2016 Projektleiterin bei ECOCAMPING e.V.

– Seit 2016 Referentin für Monitoring & Evaluation Stabsstelle QM der Uni KN

– Seit 2012 Freiberufliche Natur- und Wildnispädagogin

Stabsstelle
Qualitätsmanagement und
das Konstanzer
Qualitätsmanagement-
System (QMS)

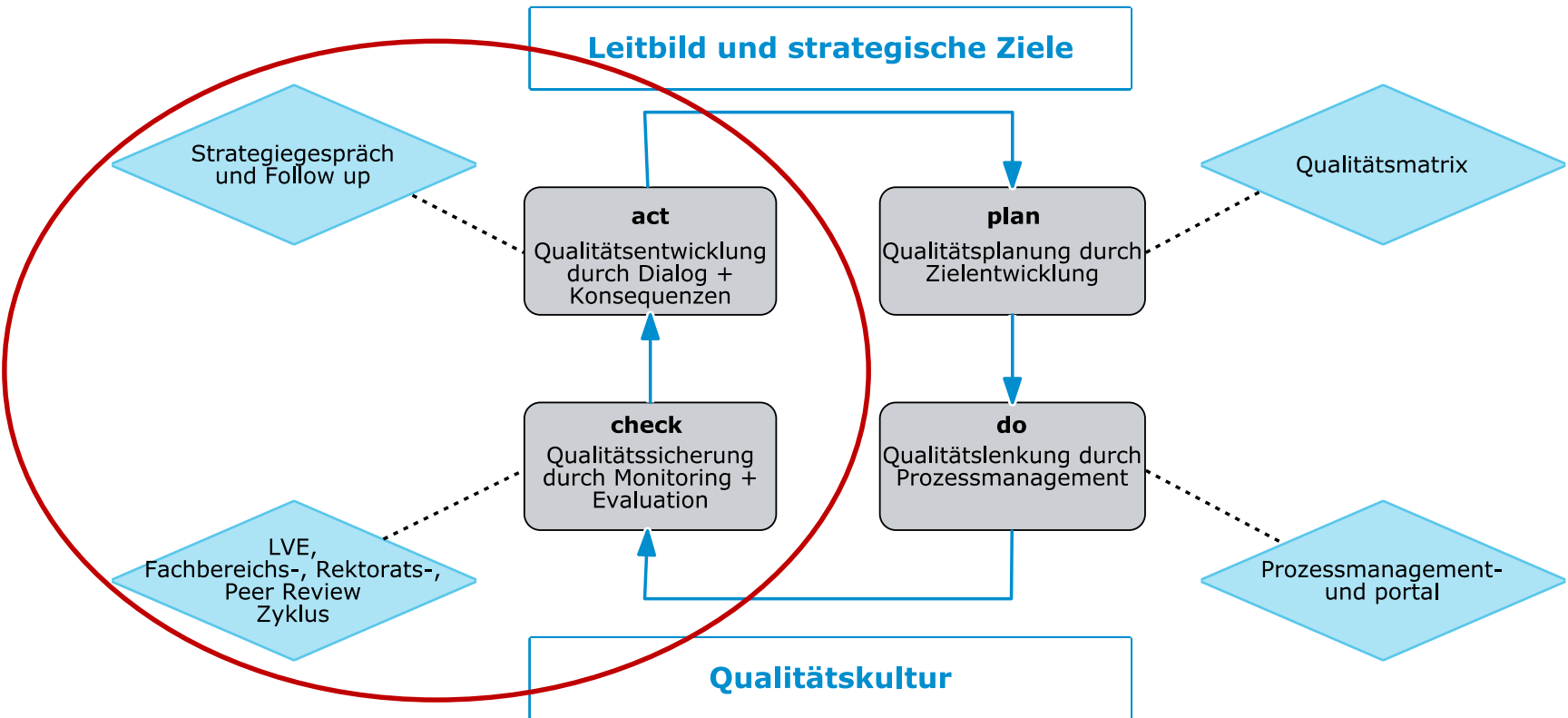
Grundsätze des Konstanzer QM-Systems

- Systemakkreditiert
- Umfassend (alle Leistungsbereiche)
- Partizipation
- Kommunikation und Dialog
- Nützlichkeit
- Genauigkeit
- Klarheit

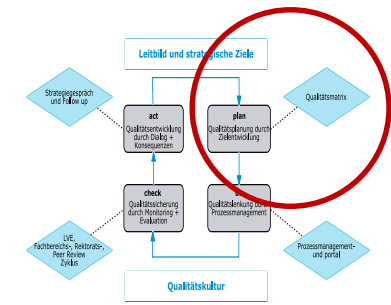
Allgemeine Aufgaben der Stabsstelle QM

- Koordination interner Qualitätssicherungsverfahren
(Studiengänge, Forschung, Karriereförderung, Gleichstellung, Internationales)
- Monitoringberichte für Fachbereiche in Kooperation mit Controlling
- Befragungen
(Studierende, Exmatrikulierte, Absolventen, Promovierende, Postdocs, etc.)
- Lehrveranstaltungsevaluation
- Evaluationen
im Auftrag des Rektorats / anderer Stellen der Universität
- Beratung zu Fragen der Evaluation, Qualitätssicherung und -entwicklung
- Unterstützung des Rektorats bei der Umsetzung des QM-Konzepts in
Forschung, Nachwuchsförderung, Studium und Lehre sowie Verwaltung

Das Konstanzer QMS und seine Bausteine



Qualitätsmatrizen für verschiedene Bereiche



- Qualitätsmatrix Studium und Lehre
- Qualitätsmatrix Forschung
- Qualitätsmatrix Nachwuchsförderung
- Qualitätsmatrix Internationalisierung
- Qualitätsmatrix Gleichstellung
- Qualitätsmatrix Lehramt
- Qualitätsmatrix weiterbildende Studiengänge
- stilisierte Beispiele der fachspezifischen Qualitätsmatrizen Forschung

Qualitätsmatrix Studium & Lehre – Qualitätsziele und deren Evaluation

Strategische Qualitätsziele

ATTRAKTIVITÄT
DER UNIVERSITÄT
FÜR STUDIERENDE

OPTIMALE
STUDIEN- UND
LEHR-
BEDINGUNGEN

ERFOLGREICHE
ABSOLVENT/INNEN

Qualitätskriterien

Zulassungsverfahren

Studierendenschaft

Qualifikationsziele

Studienbedingungen

Prüfungssystem

Studierbarkeit

Studienerfolg

Kompetenzerwerb

Berufserfolg

Kennzahlen/ Indikatoren (Beispiele)

Studienplätze, Bewerber-,
Zulassungs-, Annahmequote

Betreuungsrelationen,
Auslastung, Verhältnis von
MA- zu BA-Plätzen
Studierendenfeedback zu
Studienbedingungen

Durchschnittliche
Studiendauer, Erfolgsquote,
Abschlussnote

Datenquelle und Dokumentation

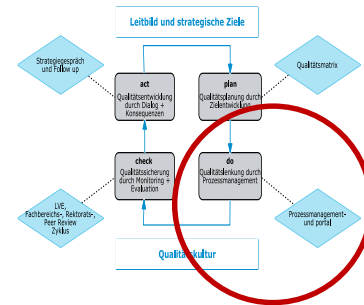
CONTROLLINGDATENPORTAL

STUDIENDEN- UND
ABSOLVENTENBEFRAGUNGEN

MONITORING-BERICHTE

STRATEGIEGESPRÄCH

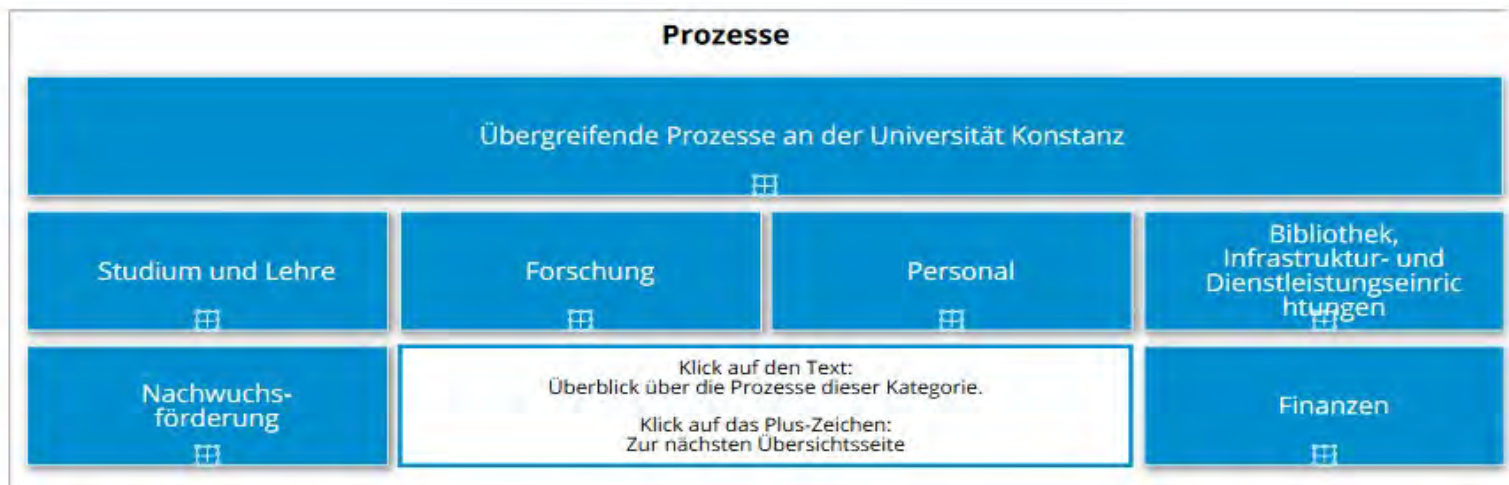
Prozessportal



Im Prozessportal der Universität Konstanz werden alle wesentlichen Abläufe der Bereiche

- Forschung und Nachwuchsförderung
- Studium und Lehre
- Personal Finanzen und Infrastruktur

nutzerfreundlich dargestellt und relevante Informationen (Formulare, Richtlinien, Merkblätter) hinterlegt.



Hilfskräfte: Studentische/Wissenschaftliche Hilfskraft einstellen

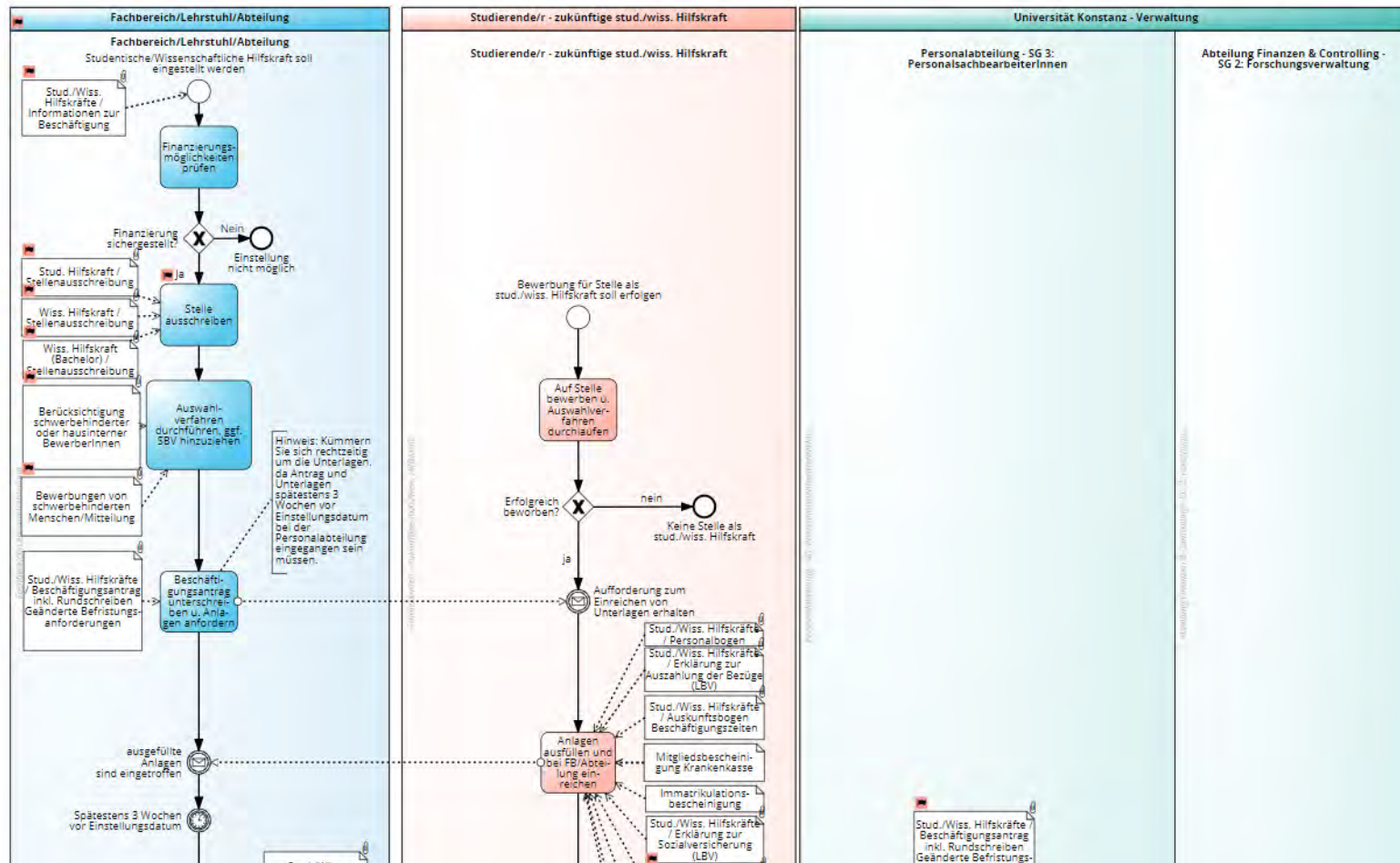
Dokumentation

Verantwortlich für den Prozess:

Personalabteilung, Leitung SG3

Zuständig für den Prozess

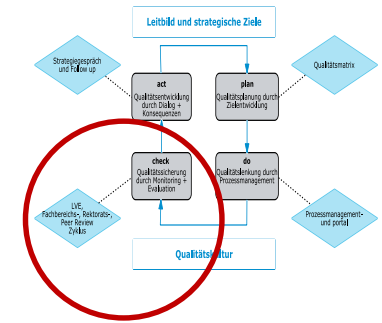
Download
Prozessdokumentation
(PDF)



Ziele des Prozessmanagements

- Dokumentation und Verbesserung der Abläufe
- Klar definierte Zuständigkeiten
- Optimierte Prozesse
- Minimierung der Unsicherheiten durch transparente Verfahren
- Etablierung digitaler Workflows

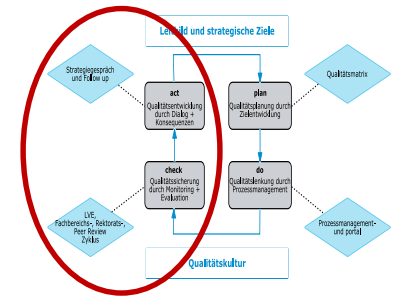
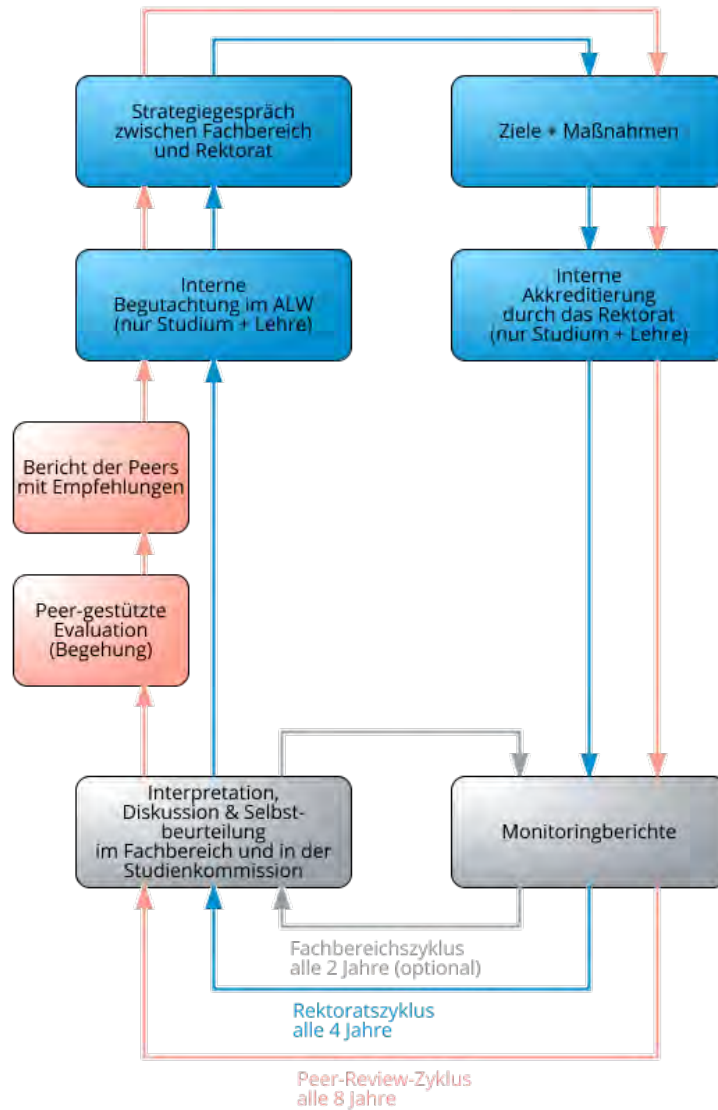
Lehrveranstaltungsevaluation



Die Lehrveranstaltungsevaluation verfolgt folgende Ziele:

- Für Studierende: Möglichkeit der Rückmeldungen zu geben an die
- Für Lehrende: fortwährende Verbesserung der Lehrveranstaltungen
- Für Studienkommissionen: systematische Informationen, um Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre in Fachbereichen und Studiengängen einleiten.
- Für Fachbereiche und Rektorat: etabliertes Instrument zur Beurteilung der Lehre in den Studiengängen

Monitoring- und Evaluationszyklen



Monitoringberichte: Befragungen und Kennzahlen

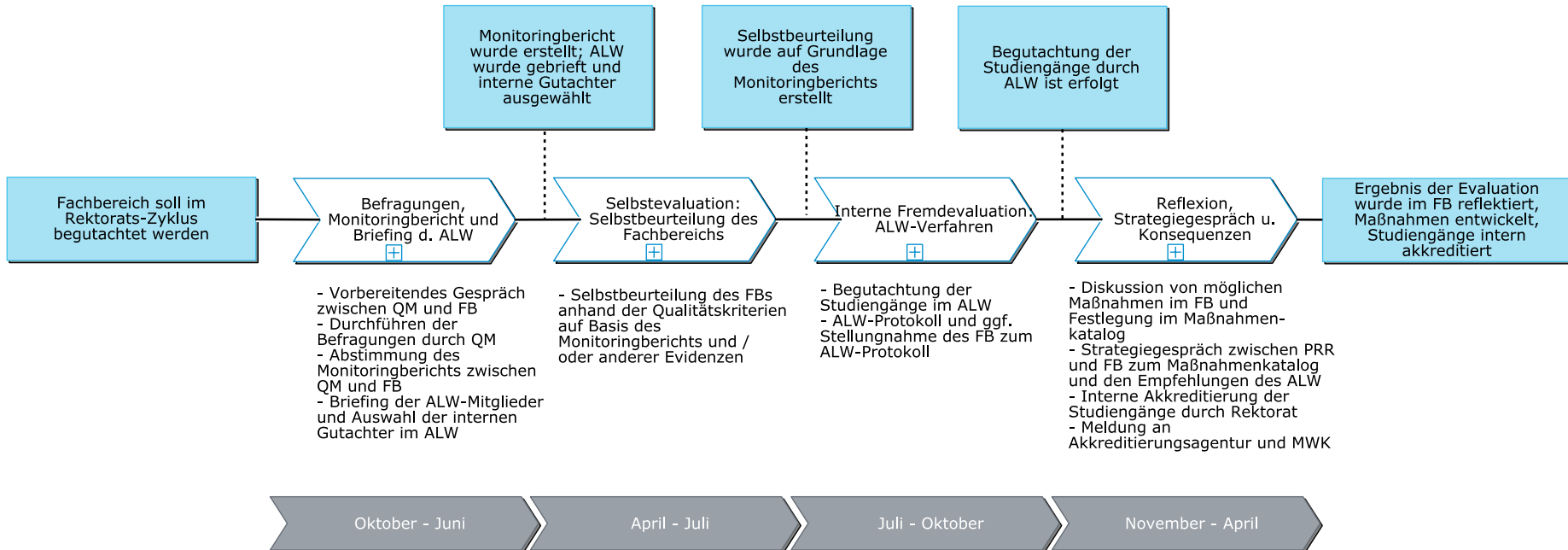
Befragungen

- Studierendenbefragung
 - Studienbedingungen
 - Studierbarkeit
 - Prüfungssystem
- Exmatrikuliertenbefragung
 - Abgänger (Gründe)
 - Absolventen (Studienerfolg und Übergänge, Kompetenzerwerb)
- Absolventenbefragung
 - Berufserfolg

Kennzahlen

- Bewerbungs- und Zulassungsstatistik
- Studierendenstatistik
- Studienverlaufsanalysen
- Kapazitätsberechnung
- Betreuungsrelationen
- Erfolgsquoten
- Studiendauer

Ablauf Rektoratszyklus



Als Psychologin im Qualitätsmanagement

Aufgaben als Referentin Monitoring und Evaluation

- Qualitätsmanagement in der Karriereförderung für den wissenschaftlichen Nachwuchs *Exzellenzprojekt
u.a. mit Promovierenden- und Postdoc-Befragungen
und Verbleibstudie Early Career Researcher
- Anlassbezogene Evaluationen z.B. Exzellenzcluster, Zukunftskolleg
- Koordination der Monitoringverfahren, inkl. interne Akkreditierung der Studiengänge des Fachbereichs Psychologie

Herausforderungen

- Konzept, Kennzahlen, Berichtsstruktur und Bewertungszyklen entwickeln
- Methodik und Instrumente erarbeiten
- Kooperation und Vernetzung mit vielen Stellen in der Universität aufbauen
- Akzeptanz erreichen für eine wirkungsvolle Umsetzung für stetige Verbesserung

Nützliche psychologische Kompetenzen

- Methodisches Wissen
(quantitatives und qualitatives sozioempirisches Arbeiten)
- Analytisches Denken
- Kommunikationskompetenz
- Strukturiertes Arbeiten
- Kenntnis des Studiums und seiner Abläufe
- ...

Veränderungen begleiten

QM zielt darauf ab, datengestützt Stärken und Chancen innerhalb der Universität aufzudecken sowie den Prozess der Veränderung zu initiieren, zu begleiten und zu strukturieren.

Interpretation und Handlung obliegt den Beteiligten.

Natur- und Wildnispädagogik

Aufgaben als freiberufliche Natur- und Wildnispädagogin

- Inhaltliche Konzeption und Umsetzung der Angebote
- Akquise, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Veranstaltungen
- Administrative Tätigkeiten (Angebotsgestaltung, Abrechnung, Steuer, Personalmanagement)
- Verantwortung für Bedürfniserfüllung der Auftraggeber*innen und Erlebnisse der Teilnehmenden

Konkret...

- Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Teams, Schulklassen, Öffentlichkeit, ...
- Themen: Feuer machen, Kunst in und mit der Natur, Orientierung, Spurenlesen, Vermittlung von Naturwissen und Verhaltensweisen, ...
- Angebote: Ausbildungsevents, Projektstage, Teambuildings, Kindergeburtstage, Vorträge, Ferienprogramme, ...



Lehmofenbau als Teamevent



Kunst in, aus und mit der Natur



Spielerisch Wissen vermitteln und für Natur sensibilisieren



Schwimmende Seminare auf dem Bodensee



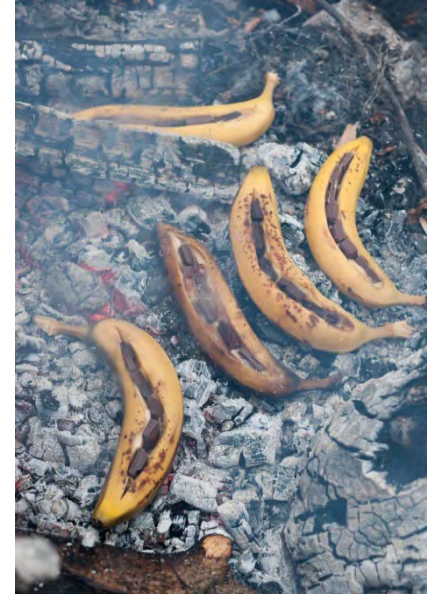
Teambuilding in der Natur mit Perspektivwechsel



Feuer machen ohne moderne Hilfsmittel



Feuer genießen



Warum nebenher nun auch noch Naturpädagogik?

Benefit:

- Zweites Standbein
- Perspektivwechsel mit Abwechslung
- Passion und persönlich-soziale Bereicherung
- Kontakt zu Mensch und Natur
- Keine Zahlen und (wenig) Dokumente

Herausforderungen:

- $50\% + 50\% = 120\%$
- Vereinbarkeit
- Eigenverantwortung (für Menschen, Finanzen, Bürokratie)

Komm ins QM der Uni KN

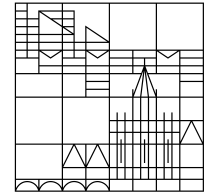
Wir suchen Hiwi-Unterstützung!

Wir bieten einen Praktikumsplatz!

www.uni-konstanz.de/qualitaetsmanagement

Ausschreibung unter „Aktuelles“





Herzlichen Dank
Und einen schönen Abend!



Kontakt:
Carina.dambacher@uni-konstanz.de